



MATERIAL 2

Re-Use statt Useless

1

Ich habe das Gefühl, als wäre es gestern gewesen, dass ich – ein brandneues Smartphone – noch in das schöne Geschenkpapier gepackt und der Star der Geburtstagsparty meiner Besitzerin war. Kein Wunder, ich bin ja auch etwas ganz Besonderes! Ich bestehe aus Silber, Gold, Kupfer, Kobalt und auch aus Lithium. Was das ist? Das sind die Rohstoffe, die man für Batterien braucht.

2

Gestern kam der Schock: Die nächste Geburtstagsparty ... das nächste Handy. Dabei bin ich doch erst ein Jahr alt! Ungeheuerlich! Was jetzt mit mir passiert? Eine Möglichkeit ist, dass ich einfach ewig nicht benutzt werde und nur herumliege. Das ist kein Einzelschicksal! So geht es vielen elektronischen Geräten. Oder noch schlimmer ... ich werde einfach weggeworfen und lande auf der Mülldeponie.

Aber so weit muss es nicht kommen! Damit all meine wertvollen Rohstoffe nicht verschwendet werden, müsste mich meine Besitzerin einfach recyceln. Dafür gibt es viele Sammelaktionen. Dort wird dann geschaut, ob man mich noch brauchen kann oder ob ich in meine Einzelteile zerlegt werde. Das ist auch besser für die Umwelt!

3

Es gibt aber auch andere Möglichkeiten. Immerhin bin noch gut in Schuss! Heute Früh habe ich gehört, wie sich meine Besitzerin mit ihrer Freundin darüber unterhalten hat. Offenbar können sie sich nicht wirklich entscheiden. Meine Lieblingsoption? Wiederverwendung natürlich! Zugegeben, ich habe mittlerweile ein paar altersbedingte Probleme, aber ich denke, man könnte mich gut reparieren lassen. Außerdem könnte mich meine Besitzerin so ja auch leichter wieder verkaufen, und vielleicht finde ich jemanden, der wieder Freude mit mir hätte. Darauf könnte ich mich einlassen!

Arbeitsaufgabe

- Lest das Informationsmaterial.
- Besprecht den Inhalt und arbeitet Vorschläge aus.
- Haltet die Ergebnisse auf einem Plakat fest.



MATERIAL 2

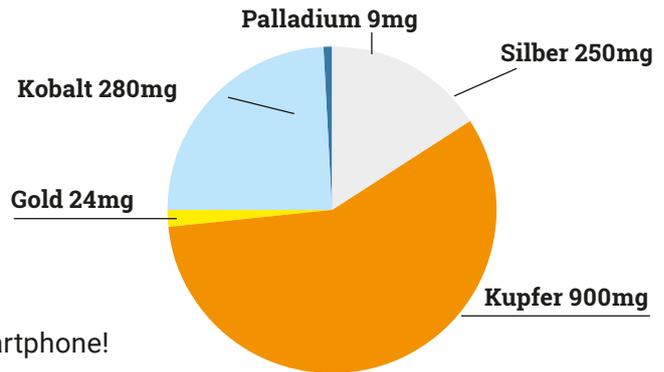
Re-Use statt Useless

1 Produktion

Hast du gewusst, dass in Handys sogenannte „Seltene Erden“ verarbeitet werden? Das sind Metalle, die sich nur schwer abbauen lassen, die aber für die Wirtschaft wichtig sind. Seltene Erden sind in fast allen modernen Geräten verbaut. Die größten Vorkommen findet man in China.

Und wo liegt das Problem?

Beim Abbau von Metallen entsteht ein giftiger Schlamm, der das Wasser verpesten kann. Außerdem sind die Arbeitsbedingungen für viele Minenarbeiter:innen sehr schwer. In einigen Ländern gibt es auch Kinderarbeit.



Diese teuren Metalle stecken in einem Smartphone!

(https://wupperinst.org/uploads/tx_wupperinst/Mobiltelefone_Factsheets.pdf)

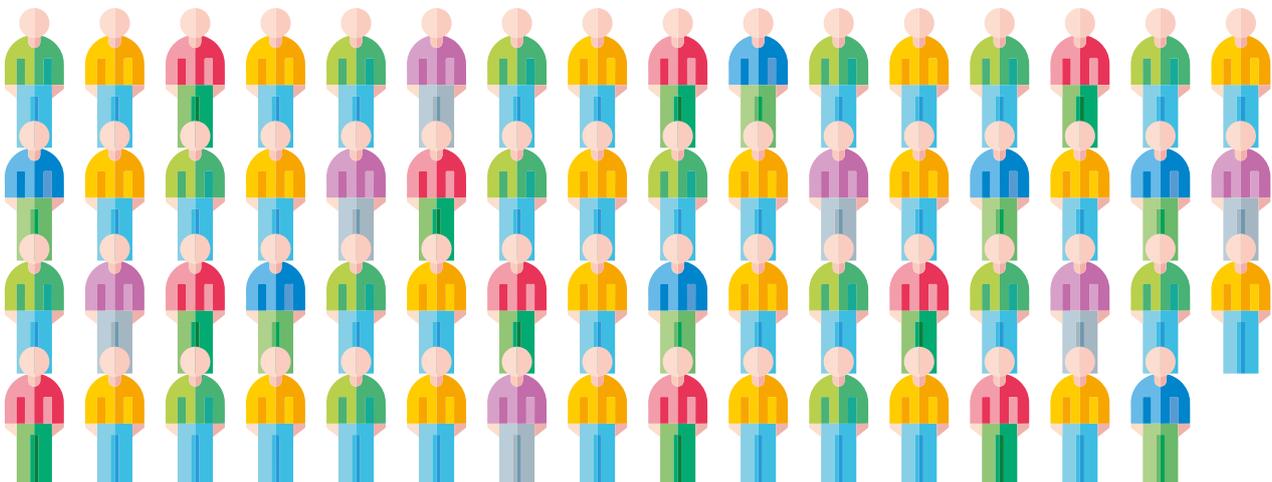
SCHICKSAL VON DECU, DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO

Decus Tag beginnt im Morgengrauen. Gewöhnlich isst er nichts, trinkt nur ein wenig Wasser. Dann macht er sich gemeinsam mit seinem Zwillingbruder Kaba auf einen zweistündigen Fußmarsch. Beide tragen zerrissene Sweatshirts und löchrige Hosen. Sie werden von Cedric, ihrem 15-jährigen Freund und Nachbarn, begleitet. Jeden Morgen gegen sieben oder acht Uhr erreichen die Jungen die Ruashi-Minen. Sie reihen sich unter die Kinderminenarbeiter – annähernd 800 an der Zahl. Weil die lokalen Mittelsmänner aus Kostengründen jüngere Kinder bevorzugen, sieht man auch fünf- oder sechsjährige Kinderarbeiter in den Minen. Sie stehen taillentief im Wasser und waschen Erde von Kupferklumpen.

(www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de/produkt/kupfer/)

Hast du das gewusst?

Die Produktion eines einzigen Smartphones braucht genauso viel Wasser wie **63 Wiener:innen** an einem Tag.



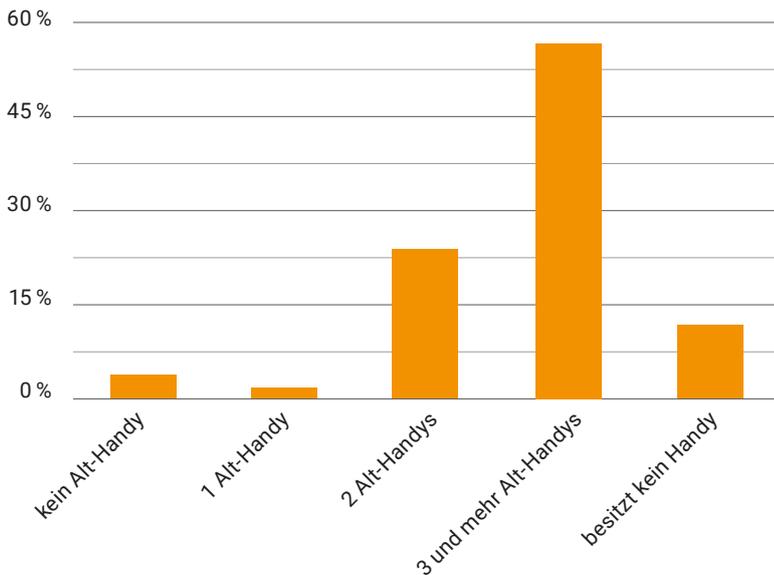


MATERIAL 2

Re-Use statt Useless

2 Verschwendung

Du errätst nie, wie viele alte Handys ungenutzt in Schubladen und Abstellkammern herumliegen! Ich zeige euch ein paar Umfragedaten:



(<https://ap-verlag.de/200-millionen-alt-handys-verrotten-in-den-schubladen/67961/>)

Im Jahr 2022 wurden laut Schätzungen weltweit **5,3 Milliarden Handys weggeworfen.**

(<https://www.bbc.com/news/science-environment-63245150>)

UMFRAGE:

„Wie viele
Alt-Handys bzw.
Alt-Smartphones
haben Sie zu
Hause liegen?“

Insgesamt

**10
MILLIONEN
in Österreich**

**Zum Vergleich: Weltweit gibt
es aktuell 8,2 Milliarden
Menschen.**

Warum nicht recyceln?

Beim Recyceln werden die alten Smartphones auseinandergenommen und das Material wiederverwendet. Es gibt zahlreiche Aktionen, bei denen alte Handys gesammelt und für das Recycling vorbereitet werden.

Kennst du zum Beispiel:

- die Ö3 Wundertüte
- die Sammelaktion des Jane Goodall Instituts
- die Sammelaktion der Rote Nasen Clowndoctors

→ **Und der Erlös geht an einen guten Zweck.**



MATERIAL 2

Re-Use statt Useless

3 Re-Use

Neben Recycling gibt es noch andere Möglichkeiten. Vor allem, wenn das Smartphone eigentlich noch funktioniert!

REPARIEREN

Für Elektrogeräte und Fahrräder gibt es zum Beispiel den **Reparaturbonus**. Man kann dazu online (auf der Website www.reparaturbonus.at) einen „Reparaturbon“ lösen und dann mit dem kaputten Smartphone zu einem der Partnerbetriebe gehen, der es repariert. Dann ist es auch nicht so teuer!

REFURBISH & REUSE

Es gibt eigene Geschäftsmodelle, die darauf ausgerichtet sind, alte Smartphones zu reparieren und dann zu Second-Hand-Preisen zu verkaufen. So finden nicht mehr verwendete Smartphones neue Besitzer:innen, die sie nützen und viel Freude mit ihnen haben.

→ Trotzdem kaufen erst ca. 10 % der Leute ihr Smartphone gebraucht.

**REDUCE**

All das trägt zur besten aller Klimastrategien für Smartphones bei: **Reduzieren**. Das heißt, dass weniger Smartphones produziert und gekauft werden sollen.

Nutze dein Smartphone so lange wie möglich! Wenn du es dann wirklich nicht mehr verwenden möchtest, denk daran, dass es vielleicht jemand anderen gibt, der ihm ein zweites Leben schenkt!

Übrigens:

Wenn alle Menschen in Europa ihr Smartphone nur ein Jahr länger nutzen, dann sparen wir bereits 2,1 Millionen Tonnen CO₂.